



In dieser Ausgabe ...

1. **Lusitanistentag 2025**
2. **Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis 2025**
3. **Veranstaltungen/Eventos**
4. **Publikationen/Publicações**

Liebe Mitglieder des DLV, der 16. Lusitanistentag findet vom 15.-19.09.25 an der LMU München statt. Außerdem wurde die Ausschreibung zum Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis in leicht überarbeiteter Version nochmals verlängert.

Caras sócias, caros sócios, o 16º Congresso Alemão de Lusitanistas terá lugar de 15 a 19 de setembro de 2025 na LMU München. Além disso, o prazo do Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis foi estendido novamente junto com uma revisão dos regulamentos.

Im Namen des Vorstands,
Em nome da Direção,

Lukas Müller
(Schriftführer/Secretário)

Sie haben eine Publikation oder eine Veranstaltung anzukündigen? Ihre Kontaktdaten haben sich geändert oder Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Schreiben Sie an lukas.mueller@uni-koeln.de.

Você tem uma publicação ou um evento a ser anunciada/o? Os seus dados de contato mudaram ou você pretende anular a subscrição à Newsletter? Escreva para lukas.mueller@uni-koeln.de.

Impressum: Deutscher Lusitanistenverband, vertreten durch Prof. Dr. Joachim Steffen, Universität Augsburg, Universitätsstr. 10, D-86159 Augsburg.

Lusitanistentag 2025

15.-19.09.2025, LMU München
Revisionen, Reparaturen, Reorientierungen

Portugiesisch steht an sechster Stelle der weltweit meistgesprochenen Sprachen; es wird von etwa 236 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen und ist die Amtssprache von neun Ländern auf vier Kontinenten. Diese Tatsache hat zu vielfältiger Forschung zum Reichtum und zur sprachlichen und kulturellen Vielfalt der portugiesischsprachigen Welt geführt. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des 16. Deutschen Lusitanistentags, kulturelle und sprachliche Texte und Phänomene sowie die Art und Weise, wie Portugiesisch unterrichtet und übersetzt wird, neu zu betrachten, zu reflektieren und zu bewerten. Das Rahmenthema bietet zudem die Möglichkeit, die existierenden Ansätze der Lusitanistik zu überdenken und gegebenenfalls neu zu beurteilen.

[Tagungshomepage](#)

[Detaillierte Beschreibung des Rahmenthemas](#)

[Poster](#)



Revisitações, Reparações, Reorientações

O português é a sexta língua mais falada no mundo; é falado como língua nativa por aproximadamente 236 milhões de pessoas e é a língua oficial de nove países em quatro continentes. Esse fato proporciona investigações de diversas naturezas acerca da riqueza e diversidade linguística e cultural do mundo lusófono. Nesta perspectiva, propõe-se como tema para o 16º Congresso Alemão de Lusitanistas a revisitação, a reflexão e a reavaliação de textos e fenômenos culturais e linguísticos, bem como à forma como o português é ensinado e também traduzido. O tema também oferece a possibilidade de visitar, refletir e, se necessário, reavaliar teorias, práticas e abordagens relacionadas aos diversos estudos lusitanos.

[Página web](#)

[Descrição detalhada do tema](#)

[Pôster](#)

Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis 2025

Die Frist der **Ausschreibung** zum Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis 2025 wurde verlängert. Mit dem Beschluss des Vorstands vom 12.06.25 sind nun auch auf Spanisch und Englisch verfasste Arbeiten zugelassen.

Veranstaltungen/Eventos

19.-20.6.2025, Berlin

Workshop *Ensino de português como língua estrangeira na Alemanha bases, perspectivas, best-practice 3.0*

Weitere Informationen und das Programm sind [hier](#) einsehbar.

05.06.2025, Wien

Symposium *Women Filmmakers in Portuguese Cinema History*



Am Donnerstag, 05. Juni 2025 um 14:00 fand das Symposium "Women Filmmakers in Portuguese Cinema History" mit den Vortragenden Prof. Dr. Hilary Owen (University of Oxford) und Prof. Dr. Manuela Penafria (Universidade da Beira) am Institut für Romanistik (ROM14) statt.

Das Programm ist [hier](#) einsehbar.

***Diásporas da Língua Portuguesa* – I Colóquio Internacional da AIL**

Nos dias 8, 9 e 10 de maio, em comemoração ao Dia da Língua Portuguesa, realizaremos o I Colóquio Internacional da AIL, com o tema "Diásporas da Língua Portuguesa". O evento, organizado em parceria com a Aca-

demia Mineira de Letras (AML), acontecerá em sua sede histórica, em Belo Horizonte, e terá uma programação diversa e reflexiva sobre os fluxos migratórios, as diversidades linguísticas e as múltiplas vozes que compõem o português no mundo.

Die Veranstaltung fand vom 08.–10.05.2025 in Belo Horizonte, MG/Brasil statt. Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltung ist [hier](#) zu finden.

Publikationen/Publicações

Christoph, Ralf (2025): *Codices iberoromanici et iberoameri-* cani und Antonio Pérez' Norte de Prinzipes. Analyse zur Edition von Mscr.Dresd.F.53. Tübingen: Stauffenburg.



Ob Staatssekretär oder Staatsfeind der spanischen Monarchie: Antonio Pérez (gest. 1611) kann durch seine schriftschaffende berufliche Tätigkeit sowie durch seine humanistische Bildung als Prototyp eines im Zeitalter der

Spätrenaissance wirkenden Ministers angesehen werden. Das ihm zugeschriebene Werk Norte de Prinzipes (auf Deutsch etwa ‚Kompass der Fürsten‘) sowie das vorausgehende Widmungsschreiben der Carta ist als Manuskript mit der Signatur Mscr.Dresd.F.53 in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden überliefert. Der Textzeuge steht stellvertretend für die weltweite Zirkulation von staatspolitischen und historischen Ideen, die als Wissensgebiete im 16. Jahrhundert mit der Entwicklung der spanischen Philologie einhergingen. Als lenguaje vulgar und lenguaje de los letrados bildete sich das Kastilische im 16./17. Jahrhundert in Spanien zur Dachsprache im Sinne von Heinz Kloss heraus. Antonio Pérez ist Teil dieses Entwicklungsprozesses und Philologe ante litteram, der die kastilische Sprache als konstituierendes Element des ‚Goldenen Jahrhunderts‘ in Spanien mitformte und mit neuem Wert versah.

Mscr.Dresd.F.53 ist eine von über 480 iberoromanisch- und iberoamerikanischsprachigen Handschriften, die in deutschen Archiven und Bibliotheken lagern und die in dieser Studie erstmals im Rahmen einer Tour d’Horizon durch ein Korpus eruiert wurden.

Zimmermann, Oliver (2025): *Portugal und Spanien im Dialog. Selbstverständnis und reziprokes Fremdbild Portugals und Spaniens in ausgewählter Dialoglite-*

ratur des 16. und 17. Jahrhunderts (1580–1668). Münster: LIT-Verlag.

Oliver Zimmermann

Portugal und Spanien im Dialog

Selbstverständnis und reziprokes Fremdbild
Portugals und Spaniens in ausgewählter Dialogliteratur
des 16. und 17. Jahrhunderts (1580–1668)



LIT Ibéricas 25
LIT

Diese interdisziplinäre Studie untersucht das Selbstverständnis und reziproke Fremdbild Portugals und Spaniens während der Personalunion (1580–1640) und der Restauration Portugals (1640–1668) anhand ausgewählter Dialoge portugiesischer und spanischer Autoren. Durch die eingehende Untersuchung der Werke, welche die Paratexte, die formale Gestaltung und einschlägige Inhalte berücksichtigt, wird eine ganzheitliche Analyse garantiert, die nicht nur der komplexen Faktur des Dialogs gerecht wird, sondern auch eine angemessene Auswertung der Texte vor ihrem Entstehungshintergrund darbietet.

Das Buch ist [hier](#) per open access zugänglich.